

Return on Investment

ROI bereits nach 1,5 Jahren durch Archiv- und Output-Managementeinführung bei Eurocopter.



Im Bereich digitale Archivierung und Output-Management arbeitet das Luftfahrtunternehmen Eurocopter seit über zehn Jahren mit dem Nürnberger Software-Beratungs- und -Entwicklungsunternehmen ISO Software Systeme zusammen. Beginnend mit der Digitalisierung von Bauzeichnungen und Filmlochkarten, pflegt die EADS-Tochter heute rund 15 Millionen Dokumente und spart 40 Prozent seiner Papier- und Tonerkosten mit Hilfe der fränkischen Softwarelösungen.

Technik hilft! Bei dem Luftfahrtunternehmen Eurocopter Deutschland ist dies tagtäglich der Fall. Die von der EADS Tochter produzierten Hubschrauber helfen dabei, Leben zu retten und schwierigste Tätigkeiten für den Menschen zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Beschleunigte Produktionszyklen

Doch auch ein derart hochtechnisiertes Unternehmen ist nicht gefeit vor den Problemen, die sich in der digitalen EDV-Welt ergeben. Die Basis für jeden Hubschrauber bildet die sogenannte Bauunterlage. Sie beinhaltet eine Vielzahl unterschiedlicher Dokumente, wie diverse Konstruktionszeichnungen, Stücklisten und einen entsprechenden Freigabeschein.

In der Vergangenheit bedeutete die Verwaltung und Erstellung dieser Unterlagen enormen Einsatz von Menschen und Material und eine gehörige Portion Zeit und Geld. Die Verwaltungsdaten der Dokumente wurden zwar in jedem Standort in einer Datenbank gespeichert, ohne jedoch einen direkten Bezug und Zugriff auf das jeweilige Dokument zu haben. Man wusste zwar wo dieses Dokument liegt, um es zu bearbeiten oder einzusehen war aber vorher unter Umständen eine Rückvergrößerung der Filmlochkarte oder eine Kopie des Papierausdruckes nötig.

Mit den wachsenden Anforderungen und den immer schneller werdenden Produktzyklen wurden diese beiden Gesichtspunkte immer mehr zum Bremsklotz und Kostentreib-

ber. Aus diesem Grunde ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr der Bedarf für eine zeitgemäße, effiziente und kostenorientierte Lösung entstand.

Die Idee

Ausgehend von dieser Ausgangslage entstand im Jahre 1998 die Idee und Motivation für ein Projekt zur elektronischen Archivierung.

Sehr schnell konnte damals die interne Projektgruppe um den Projektleiter Gerhard Lang die Anforderungen seitens Eurocopter sammeln. Um das Projekt lösungsorientiert und mit wenig Steuerungsaufwand vorantreiben zu können, entschied man sich für einen



Wolfgang Loi
Head of Media
Services, Eurocopter

Partner. Dieser Partner ist auch heute noch das Nürnberger Software-Beratungs- und Entwicklungsunternehmen ISO Software Systeme.

Während der Projektlaufzeit wurden das ISO-Produkt flash-ReproManager und das Archiv COI-BusinessFlow eingeführt. Zahlreiche Anpassungen führten zu dem von Eurocopter spezifizierten und erwarteten System innerhalb nur eines halben Jahres.

Berge von Dokumenten, Mikrofilmen und Bauzeichnungen wurden digitalisiert und in dem einzigen international genormten und daher vom Luftfahrtbundesamt anerkannten Dateiformat TIFF/G4 archiviert. Und so ist es heute nur noch ein „Klick“ für über 3.500 Anwender, um an die benötigte Bauunterlage zu kommen.

Das Ergebnis

Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: „Heute haben wir rund 15 Millionen Dokumente sicher archiviert und in den drei Standorten Marignane, Donauwörth und Otobrunn gespiegelt. Dazu drucken wir täglich rund 500 Bauunterlagen“, erklärt Projektleiter Wolfgang Loi von Eurocopter.

- Die Einführung schaffte neue Kapazitäten bei der Arbeitskraft: Innerhalb kürzester Zeit konnten drei Personen das Arbeitspensum der ehemals acht Mitarbeiter starken Reprostelle bewältigen. Die freien Ressourcen der anderen fünf Mitarbeiter standen so für neue Aufgaben zur Verfügung.
- Durch die besonderen Funktionen „CD-Druck“ und „E-Mail-Druck“ des ISO-Produktes flash-ReproManager werden heute über 40 Prozent der Papier- und Tonerkosten eingespart.
- Die Geschwindigkeit der Anfragen ist von rund zehn Minuten auf die Dauer eines „Klicks“ gesunken.
- Außerdem ist die Fehlerquote beim Wiedereinsortieren der Unterlagen auf null gesunken.
- Die gesamte Investition hatte sich bereits nach rund 1,5 Jahren amortisiert.

In den vergangenen zehn Jahren konnten weitere Anforderungen von Eurocopter in Einzelprojekten umgesetzt werden, wie etwa die Archivierung der kompletten SAP-Daten mittels SAP ArchiveLink. „Durch die zentrale Rolle des Systems ist eine Fertigung ohne das Archiv und der Reproduktion mittels flash-ReproManager nicht mehr denkbar“, erklärt Andreas Marsch, Bereichsleiter ECM der ISO Software Systeme. Bei einem Ausfall des Systems heute, würde morgen die Fertigung bei Eurocopter stillstehen.

www.isogmbh.de

